

NEUE WERRA-ZEITUNG

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen
*Gerstungen mit Untersuhl * Lauchröden * Oberellen *
Unterellen * Neustädt * Sallmannshausen*



Jahrgang 18

Freitag, den 16. Juli 2010

Nummer 14



**Eine historische Postkarte aus Unterellen, versehen mit einem Poststempel
aus dem Jahre 1928**

Zu sehen ist Kolonialwarenhandlung, Schloss und Ruine Brandenburg.

Verlagsangabe: Photogr. und Verlag A. Ulbrich, Völkershäusen-Wanfried

Auf den Innenseiten in der Rubrik „Heimatgeschichte“ interpretiert Herr Wolfgang Weiß aus Unterellen diese und noch eine andere historische Postkarte und erzählt so manche Geschichten aus der Vergangenheit.

Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Gerstungen

Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen

Tel.: 245-0
Fax: 245-50

Sprechzeiten im Rathaus:

Montag: geschlossen
Dienstag: 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 15.30 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit des Bürgermeisters:

nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Tel.: 245-14

Telefonnummern der Ämter:

Einwohnermeldeamt: 245-17
Standesamt/Ordnungsamt: 245-18

Wilhelmstraße 45

Bauamt: 245-45
Wasser/Abwasser: 245-16

Internetseiten:

www.gerstungen.de, www.lauchroeden.de;
www.oberellen.de, www.unterellen.de
E-Mail: info@gerstungen.de

Außensprechstunde Ortsteil Neustädt:

Ortsbürgermeisterin
jeden 2. Mittwoch/Monat 14.00 - 16.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Sallmannshausen:

Ortsbürgermeister
donnerstags 15.00 - 17.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Lauchröden:

Ortsbürgermeister
donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: (036927) 90755 sowie (0170) 8208222
E-Mail: gerdborchardt54@web.de

Außensprechstunde Ortsteil Oberellen:

Ortsbürgermeisterin
jeden 1. Mittwoch im Monat, Schloss 2 17.30 - 18.30 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Unterellen:

Ortsbürgermeisterin
donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr
Tel.: (036927) 90227

Sprechstunde der Schiedsstelle Gerstungen:

Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr

Bibliothek Gerstungen

Rufnummer: 31669

E-Mail: info@bibliothekgerstungen.de

Internet: www.bibliothek.gerstungen.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag 10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 15.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Werratalmuseum Gerstungen

Rufnummer 31433

E-Mail: museum@gerstungen.de

Öffnungszeiten:

1. Mai bis 31. Oktober täglich 14.00 - 17.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Vereinbarung

Burgmuseum Brandenburg

Rufnummer 036927/91735 oder 90619

E-Mail: info@die-brandenburg.de

Öffnungszeiten:

April - September

Mittwoch und Freitag 10:00 - 16:00 Uhr

Sonn- und Feiertage 11:00 - 17:00 Uhr

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf 110

Polizei-Sprechstunde in Gerstungen

KOBB Herr Schmidt, zu den Sprechzeiten 41103

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Retungsleitstelle ESA (03691) 7220

Feuerwehr-Notruf 112

Ortsbrandmeister M. Siegmund (0172) 60 58 43 4

Wehrführer Gerstungen M. Batz (0171) 24 76 38 8

Wehrführer Untersuhl St. Rudloff 37961

Wehrführer Neustädt G. Taubert 29068

Wehrführer Lauchröden T. Hamm (036927) 90927

Wehrführer Oberellen S. Körner (036925) 60122

Wehrführer Unterellen S. Leipold (0171) 82 85 704

Gasversorgung

E.ON Mitte AG Strom- und Gasversorgung

Kundenservice 01801-326 000

Entstörungsdienst 01803-346 427

Wasser/Abwasser - Gemeinde Gerstungen

Herr Roßbach (Dienst) 245-16

Herr Roßbach (nach Dienstende) 29044

- Funk 0170-2937714

- Herr Biehl (nach Dienstende) 20714

- Funk 0175-1849264

Bauhof

Bauhof Gerstungen 37425

Bauhof Eltetal 036927-90577

Energie

E.ON Thüringer Energie AG 03691- 62 99 00

Service-Nummer 0180-2696961

Landratsamt Wartburgkreis

03695- 615-0

AZV - Abfallwirtschaftszweckverband

- Abfallberatung 03695-67 34 04

- Sperrmüll 03695-673241

Internet www.azv-wak-ea.de

Ausgabe von Gelben Säcken:

Friseur Kessler, Wilhelmstraße 62, Gerstungen

Ortsbürgermeister Schwedes, Unterstr. 22, Sallmannshausen

Ortsbürgermeisterin Simon, Eisfeld, 46, Neustädt

Backstube „Zur Dorfmühle“ Mühlenstr. 2, Lauchröden

Freie Tankstelle Beck, Friedensteinstr. 76, Oberellen

Nahkauf Ute Pfeiffer, Am Rasen 12, Unterellen

Poststelle Gerstungen Öffnungszeiten

Montag - Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag 09.00 - 10.00 Uhr



Bereitschaftsdienste

Notfalldienstzentrale im St. Georg-Klinikum



Die ärztliche Versorgung in Eisenach und Umgebung

Mühlhäuser Straße 94-95, 99817 Eisenach

Tel. Notfalldienstzentrale 03691-6983020

Hausbesuchsdienst: 03691-6983021

Bei lebensbedrohlichen Zuständen 112

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 - 07.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13.00 - 07.00 Uhr

.....des Folgetages

Sa, So und Feiertag, 24.12./31.12. 07.00 - 07.00 Uhr

.....des Folgetages

Gemeinschaftspraxis Gerstungen:

Tel.-Nr.: 20216

Für alle Sprechstunden besteht Bestellsystem.

Dipl.-Med. Sander, FÄ für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel. 036925-60496 (privat 60343)

Sprechzeiten

Montag - Freitag von 07.00 - 12.00 Uhr

Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag keine Sprechstunde

Dipl.-Med. Thea Schulz FÄ für Allgemeinmedizin, Oberellen

Tel. 036925-61428

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Dr. med. Klaus Büchner, FA für Allgemeinmedizin, Marksuhl

Tel.: 036925/60327

Sprechzeiten

Montag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Nachmittagssprechstunde

Montag u. Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Dr. med. Stefan Katzmann Dr. med. Ute Katzmann Fachärzte für Allgemeinmedizin, Wolfsburg- Unkeroda

Tel.: 036925/61488

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Terminsprechstunden

Dienstag 08.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr; 14.00 - 16.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

**Die Gemeinschaftspraxis Katzmann
hat noch bis zum 23.07.2010 Urlaub.**

Ärzte Herleshausen

Dipl.-Med. Sigrid Bastian (Kinderärztin),

Brandenburgstraße 2, Tel. 05654-6468

Dr. Reichhardt, Gartenstraße 1, Tel. 05654-923900

Dr. Sroka, Am Anger 5, Tel. 05654-756

Bereitschaftsdienste der Apotheken:

Storchen-Apotheke	Gerstungen	Tel.: 036922-2670
Apotheke im Riete	Marksuhl	Tel.: 036925-60490
Hessen-Apotheke	Obersuhl	Tel.: 06626-8011
Schwan-Apotheke	Berka/Werra	Tel.: 036922-2410
Glückauf-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-359
Brücken-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.

16.07. Storchen-Apotheke

17.07. Apotheke im Riete

18.07. Apotheke im Riete

19.07. Glückauf-Apotheke

20.07. Apotheke im Riete

21.07. Hessen-Apotheke

22.07. Storchen-Apotheke

23.07. Brücken-Apotheke

24.07. Glückauf-Apotheke

25.07. Glückauf-Apotheke

26.07. Apotheke im Riete

27.07. Hessen-Apotheke

28.07. Storchen-Apotheke

29.07. Brücken-Apotheke

Apotheken-Notdienst Herleshausen:

Tel. 05654 (98960)

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte:

Zentrales Notdiensttelefon 0180-5908077 (0,12 EUR/min.)

Tierärztliche Bereitschaftsdienste:

- Die Tierarztpraxis Norbert Börner, Untersuhl, Gunkelsgasse 86, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036922/20509 o. 31700 zu erreichen.
- Die Tierarztpraxis Frank Brechling, Oberellen, Friedenstraße 1, ist durchgehend unter der Telefonnummer: 036925/61761 zu erreichen.

Erscheinung der nächsten Ausgabe 2010

Freitag, 30. Juli 2010

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, 21. Juli 2010, 12.00 Uhr



Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

Herausgeber: Gemeinde Gerstungen

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:

14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Das Wort zum Alltag

Welch ein Freudenschrei, Jubeln, Tönen und Gerdröhn aus den geöffneten Fenstern und Balkontüren, wenn die deutsche Fußballmannschaft ein Tor geschossen hatte. Dem folgte nach jedem Sieg das große gemeinschaftliche Aufatmen.

Ein anderes großes gemeinschaftliches Aufatmen, allerdings leise und unbemerkt, ging in dieser Zeit eines Nachts durch unsere Häuser, genauer gesagt durch die Schlafzimmer. Nach vielen Tagen ansteigender Hitze regnete es. Vorbei das höchst unangenehme Schwitzen, die hitzebedingten Kreislaufbeschwerden, das tägliche Wasserschleppen, um das Leben der Durst leidenden Pflanzen zu retten.

Nur ein Aufatmen, keine bemerkbare Freude wie zum Beispiel bei Naturvölkern. Es ist dort eine übergroße Freude. Die Trommel wird gerührt und es wird getanzt. Man weiß, was Wasser wert ist.

Uns Ostdeutschen war das Wertempfinden für Wasser in hohem Maße abhanden gekommen. Ungemessen lief es aus den Hähnen, und die Pauschalgebühr war niedrig. Vorausgesetzt das Wasser lief. An heißen Tagen hatten die Bewohner der Obergeschosse mitunter oder eher regelmäßig ein Problem. Marode Netze führten zu hohen Wasserverlusten. In Gerstungen hatte man sogar die Nutzung des Hochbehälters aufgeben müssen.

Die Wettervorhersage ist jetzt, da diese Zeilen geschrieben werden, Besorgnis erregend. Theodor Storms Regentruede wird erneut in tiefen Schlaf sinken. Die Regentonnen werden bald wieder geleert sein, alles Wasser muss der Wasserleitung - über die Wasseruhr - entnommen werden. Wen es grämt, der sollte bedenken: Ein Eimer Wasser in dieser Qualität und dazu mit hoher Druckzuverlässigkeit ist viel mehr wert als die zwei Cent pro Eimer, die wir im Gemeindegebiet - einschließlich Grundgebühr - zu zahlen haben.

Da wir gerade beim Wasser sind - wir müssen aufpassen, dass uns - auch mit Blick auf Fußball und alles, was mit Fußball zu tun hat, die Wertbeimessung für die Dinge nicht den Bach 'runter geht.

M.S.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Waldbrandgefahr

Das Thüringer Forstamt Marksuhl verkündete Anfang Juli **Waldbrandwarnstufe III**.

Damit sind folgende Verbote bzw. Nutzungseinschränkungen einzuhalten bzw. Festlegungen zu beachten:

- Verbot der Anlage offener Feuerstellen in Wald- und Waldrandgebieten (**100 Meter Abstand**)
- absolutes Rauchverbot in Wald- und Waldrandgebieten
- Verbot des Verlassens der Hauptwanderwege
- Waldfahrverbot
- Offenhalten der Waldzufahrten von parkenden PKW/LKW
- Abstellen von Kat-Fahrzeugen auf allen waldvorgelagerten Wiesen ist zu vermeiden (Entzündungsgefahr von trockenem Gras)

Den Handlungsaufforderungen unserer Revierleiter ist Folge zu leisten (§ 12 ThürWaldG)!!!

Rufbereitschaft des Forstamtsleiters: 0172-3480261

Waldbrandwarnstufen

- 1 geringe Gefahr
- 2 mittlere Gefahr
- 3 hohe Gefahr
- 4 sehr hohe Gefahr

Mit anhaltender Hitze und Trockenheit wird möglicherweise auch die Waldbrandwarnstufe IV ausgerufen.



Gemeindeverwaltung Gerstungen
Rathaus / Sitzungsräume im Erdgeschoss
Wilhelmstr. 53
99834 Gerstungen

14.09.2010
10:00 – 17:00

Eintritt frei

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Antragstellung und Beratung rund um das Thema Stasi-Unterlagen

Bitte bringen Sie für die Antragstellung einen gültigen Personalausweis mit. Für terminlich verhinderte Personen wird deren Personalausweis und eine Vollmacht benötigt.

Veranstalter:

BSU-Außenstelle Erfurt
Petersberg Haus 19
99084 Erfurt
Tel.: 0361 5519-0
asterfurt@bstu.bund.de

Bildlegende/Rechtsnachweis:
Foto: Pralle Sonne

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

www.bstu.de

Zu verkaufen!
Ausschreibung zum Objekt
„Grünlandflächen in Lauchröden“



Bundesland: Thüringen
Kreis: Wartburgkreis
Gemeinde: Gerstungen

Gemarkung: Lauchröden
Flur: 4; 5
Flurstücke: 306; 309; 313; 361; 363; 365; 1472; 1474; 1475
Größe ges.: 26.922 m²

Bei den Flurstücken handelt es sich um Grünlandflächen in unmittelbarer Nähe der Rimbachmühle, südlich von Lauchröden. Die Flurstücke liegen im Außenbereich nach § 35 BauGB. Sie sind ab 01.10.2010 pachtfrei.
(Ausschreibung und Ausschreibungsbedingungen unter: www.bvvg.de)

Ausschreibungsende: 20.07.2010

Die Gebote sind schriftlich bis zum Ausschreibungsende (Posteingangsstempel der BVVG) an u. g. Adresse zu richten.

Ansprechpartner:
BVVG Niederlassung Thüringen
Steigerstraße 24
99096 Erfurt

Frau Liebe
Tel.: 03 61 / 3 49 89 22
Fax: 03 61 / 3 49 89 11
E-Mail: liebe.nigna@bvvg.de

Die BVVG ist ein Immobilien-Dienstleister des Bundes, der ehemals volkseigene Äcker, Wiesen und Wälder in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen privatisiert.

Zu verkaufen!
Ausschreibung zum Objekt
„Grünland in Lauchröden“



Bundesland: Thüringen
Kreis: Wartburgkreis
Gemeinde: Gerstungen

Gemarkung: Lauchröden
Flur: 4
Flurstücke: 1615; 1620
Größe ges.: 5.887 m²

Es handelt sich bei den Flurstücken um Grünlandflächen, welche sich zwischen einem Feldweg und einer Waldfläche östlich der Rimbachmühle befinden. Die Flurstücke liegen im Außenbereich nach § 35 BauGB. Sie sind ab 01.10.2010 pachtfrei.
(Ausschreibung und Ausschreibungsbedingungen unter: www.bvvg.de)

Ausschreibungsende: 20.07.2010

Die Gebote sind schriftlich bis zum Ausschreibungsende (Posteingangsstempel der BVVG) an u. g. Adresse zu richten.

Ansprechpartner:
BVVG Niederlassung Thüringen
Steigerstraße 24
99096 Erfurt

Frau Liebe
Tel.: 03 61 / 3 49 89 22
Fax: 03 61 / 3 49 89 11
E-Mail: liebe.nigna@bvvg.de

Die BVVG ist ein Immobilien-Dienstleister des Bundes, der ehemals volkseigene Äcker, Wiesen und Wälder in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen privatisiert.

Ausschreibung
Kauf /Pacht
Wiesen- /Hutungsfläche in Gerstungen



Bundesland: Thüringen
Kreis: Wartburgkreis
Gemeinde: Gerstungen

Gemarkung: Gerstungen
Flur: 5
Flurstück: 744/4
Größe (m²): 3.466

Das Flurstück liegt am nördlichen Ortsrand von Gerstungen, unterhalb der Autobahn A 4. Es handelt sich um eine Wiesenfläche, welche als Hutungsfläche für Kleintiere oder als Pferdekoppel geeignet wäre. Erreichbar ist das Flurstück über einen unbefestigten Weg, welcher von einem Betonplattenweg oberhalb der Bahngleise ausgeht. Das Flurstück liegt im Außenbereich nach § 35 BauGB und ist unverpachtet.

Ausschreibungsende: 13.07.2010

Die Gebote sind schriftlich bis zum Ausschreibungsende (Posteingangsstempel der BVVG) an u. g. Adresse zu richten.



Ansprechpartner:
BVVG Bodenverwertungs- und verwaltungs GmbH
Niederlassung Thüringen
Steigerstraße 24
99096 Erfurt

Frau Liebe
Tel.: 03 61 / 3 49 89 22
Fax: 03 61 / 3 49 89 11

Die BVVG ist ein Immobilien-Dienstleister des Bundes, der ehemals volkseigene Äcker, Wiesen und Wälder in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen privatisiert.

Bekanntmachungen der Gemeinde Gerstungen

Vollsperrung der Ortsdurchfahrt Gerstungen/Untersuhl



Wegen Straßenbauarbeiten ist durch das Straßenverkehrsamt Wartburgkreis eine ***Vollsperrung der Ortsdurchfahrt Gerstungen/Untersuhl*** (Landesstraße 1021) ab 14.07.2010 angeordnet. Die Gesamtsperrung wird voraussichtlich ***bis zum 8. September 2010*** andauern.

Die Umleitung für den LKW-Verkehr erfolgt großräumig über die L 1022 - Berka/Werra - Herda - L 2116 - Gerstungen, der PKW- sowie der KOM-Verkehr innerörtlich über die Untersuhler Str. - Wiesenweg (ehem. Eisfeld) - über Eisenbahnbrücke - Im Feld (Ausfahrt Penny-Markt) - L 1021.

Nichtamtlicher Teil

Informationen



Lauchröder Seniorinnen und Senioren

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren Lauchrödens,
nach weiteren Absprachen mit dem Busunternehmen Herwig Reisen GmbH beginnt unsere diesjährige Seniorenfahrt am 13.08.2010 um 08:30 Uhr.

Abfahrtsort, die Bushaltestelle Dorfplatz - Dorfgemeinschaftshaus. Auf Grund der Bauarbeiten wird dies die einzige „Aufnahmestelle“ für alle mitfahrenden sein.

Hier noch einmal das vorgesehene Tagesprogramm:

Eine **Tagesfahrt ins Eichsfeld**, wobei die Anreise durch das Werratal über Bad Soden - Allendorf zu Burg Hanstein, eine der schönsten Burgruinen Mitteldeutschlands erfolgt. Die Besichtigung der Burg ist nicht vorgesehen. Danach führt uns die Fahrt in das schönste Dorf Thüringens, nach Wüstheuterode. Hier werden wir in einer Gaststätte das Mittagessen einnehmen. Am Nachmittag besuchen wir das Heilbad Heiligenstadt mit seinem schönen Kurpark. Weiter geht die Fahrt zum geographischen Mittelpunkt Deutschlands - nach Flinsberg. Auch ein Besuch der schönsten Dorfkirche des Eichsfeldes in Mackenrode ist vorgesehen. Anschließend fahren wir nach Wüstheuterode zurück, wo man uns im Gasthaus „Am Anger“ zu Kaffee und Kuchen sowie musikalischer Unterhaltung erwartet. Nach einem gemütlichen Beisammensein treten wir wieder die Heimreise an und werden **ca. 19:00 Uhr wieder zurück sein.**

Hier einige Informationen zu den zu erwartenden Kosten für die Teilnehmer:

Busfahrt pro TN	ca. 15,00 EUR
(gerechnet mit einer Auslastung von 50 Plätzen)	
Mittagessen	ca. 10,00 EUR
Kaffee - „Satt“ & Kuchen	ca. 05,50 EUR

Weitere Interessenten möchten sich bitte unter der Rufnummer 036927-90755; 0170-8208222; E-Mail: gerdborchardt@t-online.de bzw. melden sich persönlich zur Fahrt an.

Gerd Borchardt
Ortsteilbürgermeister

Gratulationen

Der Bürgermeister übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

in Gerstungen

am 16.07.	Frau Helga Hüttner Marienstraße	zum 81. Geburtstag
am 17.07.	Herrn Harald Thrän Oberfeld	zum 73. Geburtstag
am 17.07.	Frau Rosemarie Wegner Mittelweg	zum 70. Geburtstag
am 19.07.	Herrn Alfons Buchal Am Rasenweg	zum 71. Geburtstag
am 19.07.	Frau Hannelore Porada Herrenmühlenacker	zum 71. Geburtstag
am 19.07.	Frau Brunhilde Keidel Brückenstraße	zum 71. Geburtstag

am 20.07.	Frau Irene Rönnebeck Gunkelsgasse	zum 75. Geburtstag
am 21.07.	Herrn Karl-Heinz Burgheim Gartenstraße	zum 71. Geburtstag
am 22.07.	Frau Hildegard Bernhardt Am Erlenbach	zum 80. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Horst Rönnebeck Goethestraße	zum 77. Geburtstag
am 22.07.	Herrn Helmut Fricke Markt	zum 71. Geburtstag
am 24.07.	Herrn Helmut Raffke Löbersgasse	zum 71. Geburtstag
am 25.07.	Frau Gertrude Schwarz Wilhelmstraße, Pflegezentrum	zum 93. Geburtstag
am 25.07.	Frau Marga Sömmmer Oberfeld	zum 71. Geburtstag
am 26.07.	Frau Tahereh Niknafs Am Berg	zum 73. Geburtstag
am 26.07.	Herrn Joachim Szymaniak Grenzstraße	zum 70. Geburtstag
am 28.07.	Herrn Alfred Freytag Wilhelmstraße	zum 74. Geburtstag
am 29.07.	Frau Martha Schuran Untersuhler Straße	zum 84. Geburtstag
am 29.07.	Frau Iris Busch Landstraße	zum 71. Geburtstag

in Lauchröden

am 18.07.	Frau Elly Göpel Langgarten	zum 75. Geburtstag
am 19.07.	Frau Annerose Kaiser Werrastraße	zum 75. Geburtstag
am 20.07.	Frau Irmgard Baum Gerstunger Straße	zum 76. Geburtstag
am 21.07.	Frau Gisela Hanke Gerstunger Straße	zum 77. Geburtstag
am 24.07.	Herrn Heinrich Semisch An der Elte	zum 78. Geburtstag
am 25.07.	Herrn Horst Wendorff Hermannstraße	zum 78. Geburtstag
am 31.07.	Frau Thea Schmidt Mühlenstraße	zum 74. Geburtstag

in Oberellen

am 19.07.	Frau Brigitte Gebauer Weiherstraße	zum 70. Geburtstag
am 20.07.	Frau Emmi Eckstein Sandgasse	zum 76. Geburtstag

in Unterellen

am 17.07.	Frau Hannelore Engler Obereller Straße	zum 73. Geburtstag
am 19.07.	Herrn Willi Steinhäuser Obereller Straße	zum 78. Geburtstag
am 19.07.	Herrn Horst Bachmann Obereller Straße	zum 71. Geburtstag
am 25.07.	Frau Renate Barthel Dorfstraße	zum 71. Geburtstag



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt Gerstungen

zuständig: Pfarrerehepaar Bernd u. Gisela Freiberg
Tel.: 20296

Kirchgemeinden Gerstungen und Untersuhl Gottesdienste und andere Veranstaltungen



Sonntag, 18.07.2010

10.30 Uhr Gottesdienst mit Frau Karla Wenning/„Haus Sonnenschein“
Die Gemeinde ist herzlich willkommen!

Sonntag, 25.07.2010

09.30 Uhr Gottesdienst mit Herrn Konrad Weitzel/Rundkirche Untersuhl
10.30 Uhr Gottesdienst mit Frau Edith Kohlhaas/Katharinenkirche Gerstungen

Sonntag, 01.08.2010 - kein Gottesdienst

Sonntag, 08.08.2010

09.30 Uhr Gottesdienst/Rundkirche Untersuhl
10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen/Katharinenkirche Gerstungen

Vorschau

Sonnabend, 07.08.2010

11.00 Uhr Zentraler Schulanfängerinnen-Gottesdienst/Katharinenkirche Gerstungen
(Dauer: ca. 35 Minuten)
Eingeladen sind alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger aus Gerstungen, Untersuhl und Sallmannshausen, ihre Eltern, Paten und Verwandten sowie die ganze Gemeinde.
Wir freuen uns auf euch!

Freitag, 20.08.2010

17.00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Christenlehrestart für Kinder, Eltern und die ganze Gemeinde - anschließend Spiele, Bratwürste und Getränke im Pfarrgarten...
Natürlich soll auch Zeit zum Kennenlernen und für Gespräche sein.

Sonnabend, 21.08.2010

Benefizkonzert mit Duo Alignot, Eisenach/Rundkirche Untersuhl
Zu Gehör gebracht wird zauberhafte Musik für Violen d'amore und Viola!

Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen

Kirchgemeinden Neustädt und Sallmannshausen Gottesdienste und andere Veranstaltungen



Sonntag, 08.08.2010

14.00 Uhr Gottesdienst/Erlöserkirche Neustädt
14.00 Uhr Gottesdienst/Kirche Sallmannshausen

Sonnabend, 07.08.2010

11.00 Uhr Zentraler Schulanfänger-Gottesdienst/Katharinenkirche Gerstungen

Herzlich willkommen zu allen Veranstaltungen!

Pfarrerehepaar Freiberg hat Urlaub vom 17.07. bis 01.08.2010. Die Vertretung bei nicht aufschiebbaren Amtshandlungen hat Pastorin Blume-Baum, Gospenroda (Tel. 036922-499563).

Eine gute, behütete Sommerzeit wünschen von Herzen
Ihre Gisela und Bernd Freiberg.

Evang.-Luth. Pfarramt Lauchröden

Gerstunger Straße 3
Tel. 036927-90723



Gottesdienste und Veranstaltungen:

Sonntag, den 18. Juli

10.00 Uhr Kein Gottesdienst

Sonntag, den 25. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 1. August

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 15. August

10.00 Uhr Gottesdienst

Konfirmanden: Dienstag, den 10. August, 17 Uhr

Frauenkreis und Chor nach Vereinbarung nach der Sommerpause.

Schon zum Vormerken:

Gemeindefest in Lauchröden: Sonntag, den 29. August, 14 Uhr

Pastorin Frank ist im **Urlaub** vom 17. Juli bis zum 4. August.

In dieser Zeit wenden Sie sich bitte im Vertretungsfall an Pastorin Köckert: 03691/885659, oder in der letzten Urlaubswoche an: Pfr. Gottfried Phieler 036925/27533.

Hier noch einen Irischen Reisesegen für die Urlaubszeit:

Möge die Straße uns zusammenführen
und der Wind in deinem Rücken sein,
sanft falle Regen auf deine Felder,
und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.
Und bis wir uns wieder sehen
Halte Gott dich fest in seiner Hand.
Führe die Straße, die du gehst,
immer nur zu deinem Ziel bergab;
hab' wenn es kühl wird warme Gedanken
und den vollen Mond in dunkler Nacht.
Hab' unterm Kopf ein weiches Kissen,
habe Kleidung und das täglich Brot,
sei über vierzig Jahre im Himmel,
bevor der Teufel merkt: Du bist schon tot.
Und bis wir uns wieder sehen
Halte Gott dich fest in seiner Hand.
Bis wir uns mal wiedersehen,
hoffe ich, dass Gott dich nicht vergisst;
er halte Dich in seinen Händen,
doch drücke seine Faust dich nie zu fest

Einen erholsamen und schönen Sommer wünscht Ihnen

Pastorin Frank

Evang.-Luth. Pfarramt Oberellen

Kirchgemeinden Oberellen und Unterellen
Pfarrer Gottfried Phieler



OBERELLEN

Gottesdienste:

18.07. - 13.00 Uhr

Zentralgottesdienst in Oberellen für das gesamte Kirchspiel Gottesdienst

25.07. - 10.00 Uhr

25.07. - 16.00 Uhr

GROß-KONZERT der ENSEMBLE der KLOSTERKIRCHE GUBEN
in der Kirche zu Oberellen (60 - 70 Sängerinnen und Sänger!) Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird aber gebeten. *)
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

01.08. - 13.00 Uhr

Junge Gemeinde:

Die Junge Gemeinde trifft sich in den Ferien nicht

Christenlehre:

Christenlehre ist, außer in den Ferien, immer donnerstags
Sprechtag ist der Donnerstag, außer in der Urlaubszeit. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Frau Ulrike Fink weiter.

Urlaubsvertretung: siehe am Ende der Eintragungen zu Unterellen

UNTERELLEN**Gottesdienste:**

18.07. - 13.00 Uhr

Zentralgottesdienst
in Oberellen für das
gesamte Kirchspiel

25.07. - 13.00 Uhr

Gottesdienst

25.07. - 16.00 Uhr

GROSS-KONZERT
der ENSEMBLE
der KLOSTERKIR-
CHE GUBEN inder Kirche zu Oberellen (60 - 70 Sänge-
rinnen und Sänger!) Der Eintritt ist frei, um
eine Kollekte wird aber gebeten. *)

01.08. - kein Gottesdienst

Junge Gemeinde:

Die Junge Gemeinde trifft sich in den Ferien nicht

Christenlehre:

Christenlehre ist, außer in den Ferien, immer freitags

Sprechttag ist, außer in der Urlaubszeit, der Freitag. Termine bitte nach telefonischer Vereinbarung - oder geben Sie dringende Anliegen bitte an Frau Marianne Soltmann weiter.

*) Die Ensemble der Klosterkirche Guben sind auf ihrer 38. Tournee zu Gast im Kirchspiel Oberellen. Viele von den Teilnehmern sind Kinder und Jugendliche, die sich alle über ein Abendbrot nach dem Konzert freuen würden. Ich habe ihnen unsere Gastfreundschaft gerne zugesagt und würde mich freuen, wenn Sie wiederum mit kleinen Spenden von Aufstrich und Käse den Abendbrotstisch, den wir im Untereller Dorfgemeinschaftshaus aufbauen werden, bereichern könnten. Diese Bitte ergeht an alle 3 Gemeinden.

Urlaubsvertretung:

Vom 23. Juni bis 19. Juli nehme ich meinen Jahresurlaub. Die zentralen Vertretungsgottesdienste übernimmt alle Christian Bremer aus Lauchröden.

Die Kasualvertretung gestaltet sich wie folgt:

vom 22.06. bis 27.06. hat Pfr. Höfling Eisenacher Str. 31 in Fernbreitenbach Tel. 036922-31728

vom 28.06. bis 03.07. hat Ehepaar Freiberg An der Kirche 6 in Gerstungen Tel. 0 36922-20296

vom 05.07. bis 18.07. hat Ptn. Franke Gerstunger Str. 3 Lauchröden Tel. 036927-90723

Vom 20. - 23. Juli bin ich ein paar Tage mit der Jungen Gemeinde auf Freizeitfahrt.

Die Kasualvertretung dafür übernimmt Pfr. Denner Pfarrgasse 4 in Marksuhl Tel. 036925-60334

In dringenden Notfällen bin ich per SMS auf 01723741982 zu erreichen.

Zum Nach->denken:**Sommer - Sonne - Reifezeit**

In der Sommerzeit wächst vieles auf Halm, Busch und Baum zur ganzen Süße und Schwere. Unter der Kraft des steil und lang einfallenden Sonnenlichts reifen die Ähren und Beeren, die Früchte und Reben. Das Jahr erreicht seinen Höhepunkt.

Auch für unseren Glauben gibt es solche Zeiten der Reife.

Die Zeit des Sommers erinnert uns daran, dass die letzte Reife des Glaubens nicht durch unser eigenes Mühen und Zutun geschieht, sondern - wie durch die Sommersonne - durch Gottes selbstloses Schenken passiert. Viele haben versucht, ihr Leben durch Anpacken und Zwingen zu meistern. Aber es hat am Ende wenig gebracht. Gott gibt uns erfülltes Leben in seiner Liebe geschenkt in die Hand. Dem müssen wir uns nur öffnen. Dann bleibt nur die spannende Frage, ob unsere Dankbarkeit mit den wachsenden Segnungen mit wächst?

Ihr**Pfarrer Ernst Gottfried Phielers**

Telefonisch erreichbar unter 0172 374 1982 oder 036925 27 533.

E-Mail unter: 01723741982@vodafone.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen**Kapellenstraße 16
(www.efg-oberellen.de)**Sonntag, 18. Juli**

09:30 Uhr Gottesdienst mit Christian Müller

Sonntag, 25. Juli

09:30 Uhr Gottesdienst mit Michael Meißner

Sonntag, 1. August18.00 Uhr Gottesdienst mit Michael Meißner
samstags, 19:30: Zeit für junge Leute - Jugendkreis**Krabbelmäusetreff**Dienstag, 27. Juli, **Urlaub** - kein Krabbelmäusetreff!Rückfragen an Anja Maier (036925-25764) oder Nicole Heine-
mann (036925-61771)**Zum Nachdenken:**

Mal wieder nahsehen, statt fernsehen. Mal wieder ankommen statt wegfahren. Mal wieder sammeln statt zerstreuen. Mal wieder auftauchen statt untergehen. Mal wieder Sinnlichkeit statt Sachlichkeit. Mal wieder Lust statt Frust. Mal wieder Loblieder statt Klagelieder.

Mal was anderes!

Vereinsnachrichten**Sommerfest mit „Hähne-Wettkrähen“****im Geflügelzuchtverein Gerstungen/Untersuhl am 22.08.2010 im Vereinsheim „Hühnerneest“**

Die Vorbereitungen zu unserem diesjährigen Sommerfest mit Hähne-Wettkrähen laufen auf vollen Touren. Alle frei verfügbaren Mitglieder und Helfer werden unseren Festplatz schon am 21.08.09 ab 14.00 Uhr vorbereiten.

Unser **Sommerfest mit Hähne-Wettkrähen** beginnt **am 22.08.09, um 09.30 Uhr** mit dem Einkäfigen der Hähne, damit der Wettstreit um 10.00 Uhr beginnen kann.

Wir werden dann genau bis 10.30 Uhr Ortszeit den Kampfrichtern über die Schultern sehen, um dann gegen 11.30 Uhr die besten Wettkämpfer zu prämiieren.



Am Nachmittag, wenn sich alle Wogen geglättet haben, wird um 15.00 Uhr die Kaffeestube mit ausreichendem Kuchenbuffet eröffnet.



Zu unserem diesjährigen Sommerfest mit Hähne-Wettkrähen im Garten unseres Vereinsheims hinter der ehemaligen Landambulanz laden wir wieder all unsere Freunde und Bekannten und diejenigen die Interesse an unseren Aktivitäten haben recht herzlich ein.

Erwin Platzdasch
Schriftführer
des Geflügelzuchtverein Gerstungen/Untersuhl

Der SV Gerstungen e.V. informiert

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2010

Sehr geehrte Mitglieder,
hiermit laden wir Sie zu der **am Samstag, dem 07.08.2010 um 19.00 Uhr im Vereinsraum des SV-Gerstungen** in der Gartenstraße stattfindenden Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Wahl eines Versammlungsleiters
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2010
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstand
7. Wahl des neuen Vorstandes
8. Besprechung Baumaßnahmen Vereinshaus
9. Besprechung Spielsaison 2010/2011

Ergänzende Anträge sind bis 14 Tage vor Beginn der Versammlung beim Vorstand einzureichen.

Der Vorstand

Öffentliche Probe der Eisenbahner



Am Abend des 30.06.2010 fand eine öffentliche Probe des BSW-Eisenbahnerblasorchester Gerstungen im Garten von Gisela Klein in Untersuhl statt. Anlass für diese Veranstaltung war das 20 jährige Bestehen von Gisela's Flaschenbierhandlung. Bei wunderschönem Sommerwetter ließen es sich zahlreiche Gäste aus nah und fern nicht nehmen einen Feierabendschoppen bei zünftiger Blasmusik zu genießen.

Das Blasorchester war fast vollzählig angetreten um die Gäste zu unterhalten und das Jubiläum würdig zu umrahmen. Dabei ließ es sich der neue musikalische Leiter Dr. Valentin Barta auch nicht nehmen mal ein Musikstück zu unterbrechen und noch einmal von vorn zu beginnen, denn es war ja eine Probe. Dr. Barta übernahm die musikalische Leitung des Orchesters zum Jahreswechsel und konnte schon einige neue Akzente bei den Musikern im Orchester setzen.

Abschließend muss man sagen, es war eine gelungene Veranstaltung für alle Beteiligten.

Bernd Göpel

Kultur- & Heimatverein Gerstungen e. V.

Der Kultur- und Heimatverein Gerstungen e.V. lädt alle Mitglieder und Partner für den **16. Juli 2010, 18.00 Uhr** in den Schlosshof, Sophienstraße, recht herzlich ein.

Folgende Themen stehen an:

1. PKW Fahrt nach Bad Langensalza
2. PKW Fahrt zum Baumkronenpfad nach Craula
3. Festveranstaltung 20 Jahre Deutsche Einheit



Anschließend Grillabend in gemütlicher Runde. Bei Regen treffen wir uns im Vereinszimmer im Schloss.

W. Rösing
Vorsitzender

Schulnachrichten

Regelschule Berka/Werra: Einladung zur Sporthallenübergabe

Zum letzten Schultag des Schuljahres verabschiedete Schulleiter Helmut Rackwitz in einer Schülervollversammlung Schüler und Kollegen aus dem Schuljahr und wünschte allen erholsame Ferien. Vor der gesamten Schulgemeinde konnten die besten Schüler mit einem Notendurchschnitt von 1,0 und mit der größten Leistungssteigerung innerhalb eines Schuljahres ausgezeichnet werden. Jonas Trostmann, Kl. 6b, und Timo Holle, Kl. 8a, erhielten die besten Zeugnisse. Jessica Schäfer, Kl. 9R, konnte sich über die Auszeichnung für die größte Leistungssteigerung freuen. [REDACTED] wurde für einen Siegerplatz zum Kreisvorlesewettbewerb in Englisch ausgezeichnet. Geehrt wurden die Schulsieger im Big Challenge-Wettbewerb, im Schach und in Mathematik. Alle Abgangsschüler bestanden ihre Abschlusszeugnisse. Lobenswert dabei sind die Leistungen der Klasse 9H.

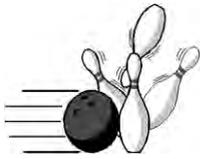


v.l.n.r.: Jessica Schäfer (Kl. 9R), Timo Holle (Kl. 8a), Jonas Trostmann (Kl. 6b)

Das neue Schuljahr beginnt am 05.08.2010 ebenfalls mit einer Schülervollversammlung um 07:30 Uhr. Zum neuen Schuljahr werden sich die Bedingungen des Sportunterrichtes an der Regelschule Berka/Werra deutlich verbessert haben. **Am 06.08.2010 werden um 14:00 Uhr die beiden Sporthallen und die neu gestaltete Außenanlage der Schule durch den Landrat des Wartburgkreises übergeben.** Im Anschluss findet ein Schulfest mit verschiedenen Aktivitäten statt. Dazu sind alle Schülerinnen und Schüler, alle Eltern und interessierte Einwohner der Verwaltungsgemeinschaften Berka/W und Gerstungen recht herzlich eingeladen. Der Schulförderverein und Eltern sorgen für die Bewirtung der Gäste.

Sportnachrichten

ESV-Gerstungen, Abt. Kegeln



ESV Pokal

(Bericht von D. Märten) In einer Ehe spricht man ja vom „verflixten 7. Jahr“, dass diese Regel aber auch auf Pokalspiele im Kegeln anwendbar ist, war mir neu. Sei es drum,

nach 6 Pokalverteidigungen sollte in 2010 der Erfolglosigkeit noch das I-Tüpfelchen aufgesetzt werden. Meldung einer 3. Mannschaft für die neue Spielserie mit 6 Startern und Teilnahme am Werra-Wanderpokal wegen Personalmangel gefährdet, Tabellenendstände der letzten Saison nebst Abstieg der 1. Mannschaft nicht zufriedenstellend, im Lauterpokal nicht den Hauch einer Chance und der vom ESV Gerstungen gestiftete Wanderpokal? Auch der verschwindet nun für 1 Jahr und zielt ein hoffentlich ansehenswertes Örtchen auf den Leinefelder Kegelbahnen. Umso mehr gilt es nun die richtigen Schlussfolgerungen zu ziehen, damit die Liste der Saisonfolge nicht wieder so schnell verlesen ist, wie 2010.

Bis dahin gehören die nun folgenden Ergebnisse wegen der absoluten Einmaligkeit in der bisherigen Geschichte dieses Pokals nicht überbewertet, aber richtig eingeordnet. Die Eisenbahner-Mannschaften aus Leinefelde und Bad Langensalza waren hier das 1. Mal vertreten, dafür aber mit dem besten Aufgebot. So war es auch nicht verwunderlich, dass diese beiden Mannschaften am Ende den Sieg unter sich ausmachten.

Zu Beginn aber sah alles noch ganz anders aus. Der gastgebende ESV Lok Erfurt, der in hervorragender Weise für das Wohl seiner Gäste sorgte, führte nach dem 1. Paar das Trio Gerstungen, Erfurt und Bad Langensalza an und legte mit 430 und 435 Holz Ergebnisse vor, die an diesem Tag noch 10 mal überspielt werden sollten. Eigentlich sportlich gesehen wünschenswert, für die Gerstunger Pokalverteidiger allerdings ein ziemlicher Schlag in die Nähe des Solarplexus.

Die mittleren Starterpaare begannen nun ihr Feuerwerk abzubrennen. Großheringen begann mit 871 Holz, das Zepter an sich zu reißen und ein verdammt spannendes Spiel ohne Gerstunger Beteiligung entwickelte sich. Der Erfurter Sven Ehrhardt brachte es gar auf sehr beachtliche 478 Holz, sollte das schon die Tagesbestleistung sein?

Und Gerstungen? Wo waren die so erfolgsverwöhnten Kegler, offenbar an diesem Tag nicht angereizt. Gerhard Nacke spielte zwar schon besser auf diesen Bahnen, aber angesichts seiner gesundheitlichen Situation wie erwartet. Andreas Weber war es aber nicht vergönnt den entsprechenden Ausgleich zu erspielen. Zu unkonzentriert und offenbar unter dem Motto „Mit Gewalt geht alles besser“ geriet er völlig ins Hintertreffen.

Die letzten Paare gingen nun auf das Erfurter Geläuf und sorgten noch für so manchen Paukenschlag.

Was Stephan Balzer mit 441 Holz ablieferte, war schon das Beste der Gerstunger, die mit 128 Holz! und 2460 für die Mannschaft die Pokalverteidigung verpassten. Zwischen Großheringen, Erfurt und Bad Langensalza entbrannte ein heißer Kampf um die Plätze 2 und 3. Am Ende wurde dieser durch Bad Langensalza entschieden, die zu guter letzt noch eine Schnapszahl mit 444 Holz ablieferten. Die Gastgeber ließen zwar im Finish stark nach, konnten sich aber noch den 3. Platz sichern. Ihren besten Mann hatten auch die Großheringer in H.J. Fink mit 446 Holz aufgebieten, aber mit einem Schlusstarter, der die 400er Marke verpasst, war die Führung nicht mehr zu halten. Am Ende stand da der undankbare 4. Platz.

Unangefochten aber zogen die Leinefelder ihre Kreise. Der Schlusstarter erspielte 438 Holz, eine sehr solide Leistung an diesem Tag, was aber machte Matthias Körner? Er spielte sich in einen Rausch, der ihn in Richtung 500 tragen könnte. Allerdings blieb auch bei ihm das Zählwerk bei 478 Holz stehen, ein Superergebnis. Damit war er der Tagesbeste, denn er erkegelte sich 1 Holz mehr in den Räumen, was ihn berechtigte, das kleine Fässchen Bier, gestiftet vom Gastgeber, mit nach Hause zu nehmen.

Somit fand ein spannender und für den Kegelsport erfolgreicher Tag sein Ende. Für die Gerstunger bleibt es eine wertvolle Er-

fahrung, die hoffentlich in Zukunft diesem Pokal eine höhere Bedeutung zumessen.

Da aber noch andere Pokalentscheidungen Startteilnahmen, z.B. bei den Eisenbahner-Meisterschaften für die Gerstunger anstehen, bleibt nur zu wünschen, dass die Kurve der Erfolge wieder nach oben geht.

Werra-Wander-Pokal

Zum fünften Mal steht jetzt der Pokal in Gerstungen - und nun für immer! Eine Vereinbarung zwischen den Mannschaften als sie dieses Turnier ins Leben gerufen haben, wer ihn 3 drei Mal hintereinander oder fünf Mal insgesamt gewinnt, darf den von allen Vereinen gestifteten Pokal sein eigen nennen. In diesem Jahr waren die Dippacher Kegelfreunde Gastgeber und so konnte über vier Bahnen mit 6 Startern je Mannschaft gespielt werden. Ein klassisches und mittlerweile schon traditionelles Turnier der Werraanrainer das aufgrund unermüdlicher Ehrenamtlicher Aktivitäten vieler Kegelsportfreunde in den einzelnen Vereinen noch nicht gestorben ist.

Schwer war es für jeden Verein eine Mannschaft zusammen zu bringen, schließlich ist Spielpause und obendrein sind auch Ferien. Trotzdem war volles Haus, die Teilnahme von 5 Mannschaften bescherte dem Turnier einen würdigen Rahmen. Nach schwachem Beginn der ESV Mannschaft konnten die die Gerstunger durch hervorragende Einzelleistungen am Ende den Pokal für immer mit nach Hause nehmen. Hätte man das Niveau nur in der Landesliga einigermaßen halten können... - aber das ist Schnee von gestern.

Die Platzierungen: 1. Gerstungen mit 2617 Holz; 2. Dippach mit 2538 Holz; 3. Creuzburg mit 2502 Holz; 4. Mihla mit 2440 Holz und auf dem 5. Platz Berka mit 2411 gefallenem Kegeln.

Die Einzelergebnisse der Gerstunger Sportkegler: Klaus Bauer 398; Marcel Ludwig 443; Andreas Weber 457; Denis Langlotz 442; Holger Langendorf 432 und Jürgen Langlotz 445 Holz.

Weitere Informationen unter: www.kegeln-gerstungen.de

Zum Ausschneiden

Die Kegler des ESV Gerstungen bieten allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern weiterhin die Möglichkeit an, für Feierlichkeiten oder Aktivitäten im Freizeitsport die Kegelbahn zu mieten. Ansprechpartner für Reservierungen, die unbedingt rechtzeitig angemeldet werden sollten, sind Uta und Frank Trostmann die unter folgenden Rufnummern erreichbar sind:

036922-419916

0163-3692221

Bitte Kontaktaufnahme immer erst nach 14:00 Uhr vornehmen!!

Aus der Kindertagesstätte

Zuckertütenfest im Kindergarten Lauchröden

Am 18.6.2010 hatten die Erzieherinnen zu einem besonderen Fest eingeladen. Nach vielen schönen Jahren, die Henry, Fabian, Manuel, Gustav, Leon, Josephine und Amelie im Kindergarten verbringen durften, galt es nun Abschied zu nehmen. Es ging auf eine spannende Suche nach einem Zuckertütendieb, der alle Tüten aus dem Kindergarten gestohlen hatte. Die Suche führte nach kleinen Irrwegen auf den Stechberg. Dort galt es Fußspuren zu erkennen, sich eine Detektivmütze zu basteln und den Geruchssinn zu testen. Am meisten Spaß hatten die Schulanfänger daran, bei den Eltern den Geschmacksinn mit Senf, Grießbrei, sauren Gurken und Götterspeise zu wecken. Danach wurde eine Schatzkiste entdeckt, zu der noch der passende Schlüssel gesucht werden musste. Doch die Suche hatte sich gelohnt. Alle Kinder erhielten für ihre Spurensuche einen tollen Detektivausweis.



Nach einer zünftigen Stärkung an der Brandenburg ging es dann weiter auf Spurensuche nach den verschwundenen Zuckertüten. Unvergesslich bleibt dabei auch der von Taschenlampen erleuchtete alte Kirschbaum. Da es nun schon langsam dunkel geworden war, konnten die neuen Taschenlampen gute Dienste leisten. Auf dem Rückweg fanden die Kinder dann einen Baum mit vielen bunten Zuckertüten. Unsere Kinder wädhnten sich schon als stolze Zuckertütenbesitzer. Aber weit gefehlt, alle Tüten waren leer. Der Dieb hatte gute Arbeit geleistet. Dann kurz vor dem Kindergarten entdeckten sie den Dieb. Nach kurzer Verfolgung gaben die Kinder auf. Der Dieb war einfach zu schnell. Als die Kinder erschöpft und etwas traurig im Kindergarten ankamen staunten sie nicht schlecht. Unter einem Baum im Kindergarten leuchteten viele Kerzen, daneben standen lodernde Fackeln und da, da hingen doch endlich die ersehnten Zuckertüten. War das eine Freude! Stolz nahmen die Schulanfänger ihre hart erkämpften Zuckertüten in Empfang.



Mit einem Lagerfeuer, Stockbrot und Gitarrenmusik klang der Abend aus bevor sich unsere Kinder mit ihren Erzieherinnen in das Zelt zur Ruhe legten. Am nächsten Morgen konnten die Eltern ihre glücklichen und stolzen Kinder wieder in die Arme schließen.

Dieses Fest war ein gelungener Abschluss für die schön gemeinsam verbrachte Zeit der letzten Jahre.

Wir, die Kinder und Eltern möchten uns dafür herzlich bedanken!

Bei uns ist was los!

Und wieder war es soweit, im Untersuhler Kindergarten war Sommerfest.

Ja - Sommerfest und wieder sah der Himmel aus, als wollte er uns den kältesten und verregnetsten Tag schicken. Doch damit hatten wir Erfahrungen und ließen uns nicht schrecken. Unter dem Motto „Ein Lied zieht um die Welt“ schafften wir es nicht nur die Sonne hervor zu zaubern, nein, auch alle Gäste, die mit den Kindern feiern wollten, hatten allen Grund zum Schmunzeln. Vom Südpol über Amerika nach China und zurück nach Europa ging unsere Reise mit Liedern, Gedichten und heiteren Tänzen. Wer da noch Stille halten konnte, nicht in die Hände klatschen musste, war selber daran Schuld. Denn Musik steckt alle an und die Sprache der Musik versteht jeder. Ob Groß, ob Klein, Spaß und Freude war bei allen dabei. Zum weiteren Gelingen gab es lustige Spiele, bei denen Kinder und Erwachsene zusammen starten durften, so gab es bei einer großen Schiffsreise Bananen zu ernten, Wasser musste geschickt balanciert werden und im Sack gab es nicht nur Kartoffeln zu sehen. Auch die Feuerwehr mit deren Untersuhlern Männern und Frauen stellten ihr Haus, Auto und Gerätschaften (und nicht nur zum Anschauen) zur Verfügung. Und wer damit immer noch nicht genug hatte, konnte sich beim selbsthergestelltem Filz, am Filzen ausprobieren und eigene Erfahrungen sammeln. An dieser Stelle allen Helfern, die uns an diesem Tag und an den Vorbereitungen zur Seite gestanden haben, ein dickes und herzliches Dankeschön! Zum Abschluss starteten alle Kinder mit ihren Angehörigen zur einer kurzen Weltreise und selbst das Zuschauen bereitete großen Spaß.

Ja - vielleicht feiern wir bei unserem Glück mit dem Wetter lieber Herbstfest!



Geburtstagsingen im Juli in Untersuhl



„... und wer im Juli geboren ist,
tritt ein, tritt ein, tritt ein,
der soll am Donnerstag, dem 22. Juli 2010,
um 10.30 bei uns im Kindergarten zu Gast sein!“

Aus der Bibliothek

Lesestark mit



Bereits im September 2008 konnte die Leseinitiative ANTO LIN in Bibliothek und Grundschule unseres Ortes Einzug halten. Antolin.de ist ein innovatives Portal zur Förderung des Lesens, welches die Medien „Buch“ und „Internet“ integrativ zusammenführt. Die Schüler/-innen lesen ein Buch und beantworten dann interaktive Quizfragen zum Inhalt. Dabei wird auf besondere Weise das Textverständnis geschult und das Lesen von Ganzschriften angeregt. In der Datenbank sind mittlerweile mehr als 25.000 Titel, überwiegend aus dem Bereich der Kinder- und Jugendliteratur porträtiert. Sie enthält Klassiker der Kinderliteratur ebenso wie wichtige Neuerscheinungen und fremdsprachige Bücher.

Schüler können nur über ihre Lehrer teilnehmen, die sich im Namen der jeweiligen Schule bei Antolin.de anmelden. Die Lehrkräfte können die Leseleistung ihrer Schüler während eines Jahres genau verfolgen.

Der Verlauf des Projektes ist während der letzten beiden Schuljahre als außergewöhnlich erfolgreich zu beschreiben. Die Schüler/innen der 2. bis 4. Klassen der Grundschule haben mit viel Freude an dieser Leseinitiative teilgenommen und mit Begeisterung Punkte bei Antolin.de gesammelt.

Die Lesemotivation der Kinder konnte gesteigert werden und es gab kaum eine Klasse, die nicht am Projekt beteiligt war.

Regelmäßig zeichnete die Grundschule ihre fleißigsten ANTO LIN-Leser aus und veröffentlichte diese im Schulhaus.

In der Schuljahresendauswertung 2009/2010 belegte, wie schon im vergangenen Jahr, *Chantal Wolf* (Klasse 4c) mit 5686 Punkten den ersten Platz, gefolgt von *Florentine Platzdasch* (Klasse 3b / 4527 Punkte) und *Lara Ruppert* (Klasse 4c / 4265 Punkte).

Auch die Bibliothek prämierte im Zusammenhang mit ANTO LIN wieder ihre fleißigsten Leser. In den letzten Monaten wurden in der Bücherei für jedes ausgeliehene ANTO LIN-Buch Aufkleber vergeben, welche von den Kindern eifrig gesammelt wurden. Insgesamt beteiligten sich 44 junge Bibliotheksleser an der Aktion.

Am vorletzten Schultag besuchten die Bibliotheksmitarbeiterinnen die Grundschüler und ehrten alle Teilnehmer des Projektes mit schönen Buch- und Sachpreisen.

Freudestrahlend nahmen die Kinder ihre Gewinne entgegen, welche vom Erlös des Bücherflohmarkts der Bibliothek und durch Sponsoren finanziert werden konnten.

Die fleißigsten Punktesammler und ANTO LIN-Bücherleser der Klassenstufen 2 - 4 waren:

- *Sophia Brill* (Klasse 2a, 95 Punkte = ausgeliehene Bücher), *Paul Glock* (Klasse 2b, 52 Punkte), *Johannes Jacob* (Klasse 2a, 47 Punkte)
- *Judith Scheffel* (Klasse 3b, 58 Punkte), *Marie Kaßner* (Klasse 3c, 55 Punkte), *Emelie IBleib* (Klasse 3c, 53 Punkte)
- *Sandra Hänsch* (Klasse 4c, 41 Punkte), *Lena-Mara Holle* (Klasse 4a, 29 Punkte), *Tuyet Mai Nguyen* (Klasse 4a, 28 Punkte)

Die Bibliothek gratuliert allen Punktesammlern zur erfolgreichen Teilnahme am Lesewettbewerb!

Das ANTO LIN-Projekt verbesserte nicht nur die Zusammenarbeit von Bibliothek und Grundschule, sondern auch die Verbindung zu Eltern und Kindern konnte intensiviert werden. Seit Projektbeginn 2008 verzeichnete die Bibliothek einen starken Anstieg der Ausleihzahlen im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur. Außerdem gab es zahlreiche Neuanmeldungen von Grundschulern und deren Eltern.

Die Bücherei bietet den Schulkindern neben der kostenlosen Anmeldung auch die kostenfreie Nutzung der Internetplätze sowie die Unterstützung bei den ersten Schritten auf Antolin.de an.

Die Bibliothek stellt ihren Nutzern inzwischen ca. 1400 Titel der ANTO LIN-Datenbank zur Verfügung, die getrennt nach Klassenstufen im Onlinekatalog (www.bibliothek.gerstungen.de/online-katalog.shtml) recherchierbar sind.

Das ANTO LIN-Projekt wird auch in diesem Jahr wieder mit Fördermitteln des Thüringer Kultusministeriums bedacht, sodass das Angebot an Kinder- und Jugendbüchern weiter aktualisiert und ausgebaut werden kann.

Im neuen Schuljahr soll die ANTO LIN-Aktion in Grundschule und Bibliothek weitergeführt werden. Bleibt zu hoffen, dass alle Beteiligten das Projekt weiterhin annehmen und dass auch die künftigen zweiten Klassen gerne und motiviert damit beginnen werden.

Hier eine kleine Fotoauswahl der ANTO LIN-Preisträger:



Klasse 2a



Klasse 3b



Klasse 3c



Die Preise im Wert von 400 EUR wurden liebevoll in der Bibliothek verpackt.

Die Bücherei dankt im Namen der Kinder auch den Sponsoren - der Buchhandlung Bücherwurm/Leipzig und der Firma Eisenträger aus Gerstungen für ihre großzügige Unterstützung!

Aus der Partnergemeinde

Freundeskreis Partnergemeinde Breitenau/Steiermark informiert

Am **Mittwoch, dem 21. Juni 2010, 19.00 Uhr** treffen sich alle Bürger der Einheitsgemeinde Gerstungen und andere Fahrgäste, die an der Fahrt nach Breitenau teilnehmen wollen, im Partnerschaftszimmer im Schloss, Sophienstraße.

1. Bezahlung der Reisekosten mit Eintrittsgeldern
2. Quartierfestlegungen
3. Sitzplatzfestlegung im Bus
4. Informationen

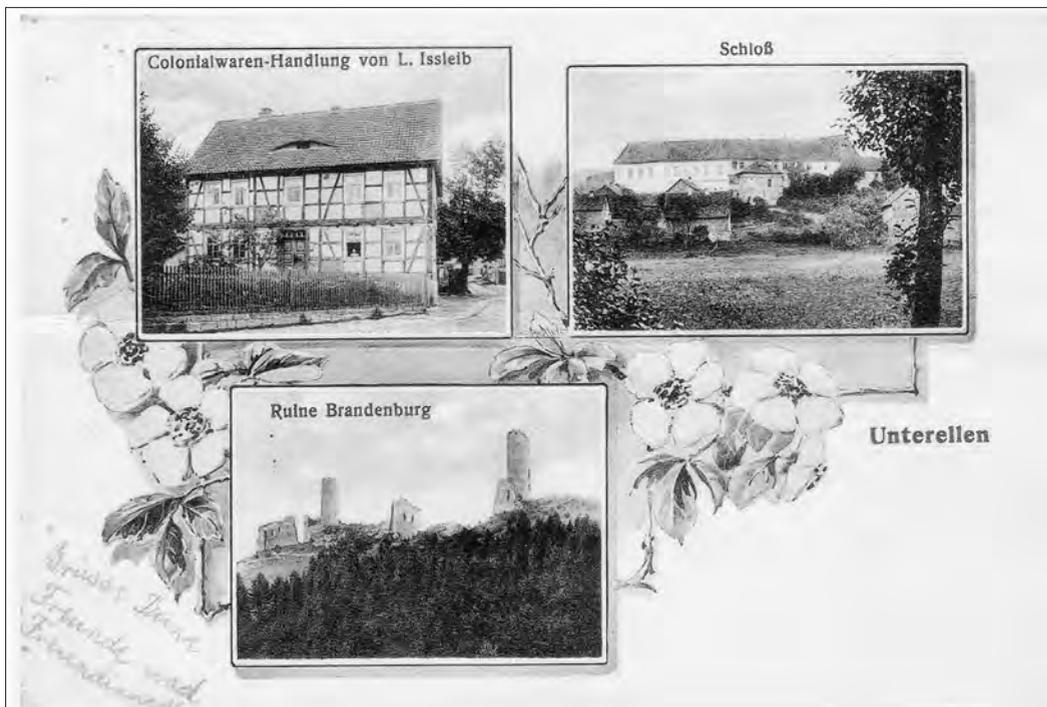
Der Freundeskreis



Klasse 4a

Heimatgeschichte

Kartengröße aus Unterellen - Was alte Postkarten erzählen



Die abgebildeten alten Karten, entstanden wahrscheinlich Ende der zwanziger Jahre bis Anfang der dreißiger Jahre des vorigen Jahrhunderts, zeigen ein Stück Kulturgeschichte des Ortes. Solch alte Ansichtskarten haben nicht nur für Sammler ihren eigenen Reiz. Es ist mit ihnen, wie mit allen Kunstgegenständen, je älter und rarer, desto wertvoller. Die Kartengröße und die entsprechende Rückantwort ergingen Ende der dreißiger Jahre ins hessische Reichensachsen. Dort erlernte nämlich eine junge Frau aus Unterellen das Nähen. Dass man wie üblich in der Fremde neue Freundschaften schloss, die oft ein Leben lang andauern können, beweist der Karteninhalt - eine Einladung zur Untereller Kirmes und die bedauernde Absage der Eingeladenen. Doch der eigentliche Reiz liegt auf der

Vorderseite der Karten: Rechts oben zeigt sich die Ruine Brandenburg mit einem spärlichen Vegetationsbestand. Sicher spielte der Brennholzerwerb damals keine geringere Rolle als heute. Links unten im Bildausschnitt ist das ehemalige Geschäftshaus von Louis Ißleib zu sehen, wo Kolonialwaren für den alltäglichen Bedarf gehandelt wurden. Die sich bis in den 50iger Jahren erhaltene Bezeichnung bei „Wirts Louis“ weist darauf hin, dass auch Geistes erhebende Getränke, vor allem aber Branntwein, verkauft wurden. Dieses nutzten am meisten diejenigen, die das Geld sinnvoller für die Versorgung ihrer Familien gebraucht hät-

ten, die Holzfäller. Vor und nach der Arbeit. Während der sauer verdiente Lohn durch die Kehle rann, litten deren Familien oft bittere Not und häusliche Gewalt. Heißt es doch sinnvollerweise „München willst du Branntwein trinken, Füßchen mußt du barfuß gehen.“ Der Schnaps wurde damals aus Holzfässchen aus-
geschenkt.

In der Nachkriegszeit hat das Geschäft bei Ißleibs die Grundversorgung für das Dorf lange Zeit weiter erfüllt und wird den heute älteren Einwohnern noch gut in Erinnerung geblieben sein.



Links oben zeigt sich das Dorf überragende Schlossgebäude, einst Sitz derer von Herda. Das alte Adelsgeschlecht war damals mehr am großherzoglichen Hof anzutreffen, als auf ihrem ländlichen Besitz in Unterellen. So wurde er des öfteren verpachtet.

Aus einem historischen Auszug über „Häuser und deren Bewohner, Anfang des 19. Jhd.“, den mir Enrico Steinhäuser aus dem Nachlass seines Vaters freundlicherweise zur Einsicht überließ, war zu ersehen, dass 1836 ein gewisser Carl Giessler, Bürger zu Hoheneiche in Kurhessen, aber in Herda geboren und am 11.5.1868 an Schwindsucht gestorben, die Pacht auf dem Untereller Gut ausgeübt hat.

Später, bis zum Erwerb durch die Gemeinde Unterellen, gaben die nachfolgenden Pächter, die Familien Großkopf und Kessler, insbesondere den Tagelöhnern und Kleinbauern Brot und Arbeit. Sogar danach, als die Großkopf's das Gut in Unterellen aufgegeben hatten und ein anderes im sächsischen Hartmannsdorf übernahmen, zehrten einige Untereller von ihrem einstigen Dienstherrn, indem sie zeitweise dort Arbeit fanden. Daran erinnerte sich der ehemalige Revierförster Otto Böttcher, dessen Großtante in Großkopf's Diensten stand und anderer interessanter Dinge aus dieser Zeit, die ihm von seinen Vorfahren überliefert wurden.

Unterhalb des Schlossgebäudes ist ein kleines Fachwerkhäuschen zu sehen, das ein noch kleineres als Nachbarn hatte. Hier wohnte die alte „Zyskopschen“, eine verschrobene Greisin. Beide Häuschen hat die Zeit hinweggerafft und das bodendeckende Grün verwischte alle Spuren des einstigen Daseins. In dem „Größeren“ der beiden Katen wohnte die Familie Glock. Warum die Nachkommen als „Thons“ bezeichnet wurden, kann heute niemand mehr sagen. In der alten Orts- und Namensliste aus dem 19. Jahrhundert sind noch weitere Familiennamen erwähnt, die noch heute gebräuchlich sind, obwohl andersnamige Generationen dazwischen liegen. Da ist von Dach, Ferg, Schaar, Schalles, Teichmann, Beckmann, Zickler und anderen die Rede und wird sich wohl noch lange im dörflichen Sprachgebrauch überliefern.

Es gab 1864 einen Thon, der in der heutigen Mehliete gewohnt haben soll. Er könnte ein Vorfahre oder Verwandter von der „Thonsburg“ gewesen sein. So wurde nämlich das armselige Häuschen scherzhafter Weise genannt, in der die Familie Glock gelebt hat. Einigen älteren Einwohnern war der damalige Haus-

herr Johann Adam Glock, der „Glock Jost“, als dorfbekanntes Original noch bekannt. So wurde erzählt, dass er bei einer Wette für eine Flasche Schnaps auf jeder Leitersprosse einen fahren ließ. Fast auf jeder Sprosse, denn auf der letzten ging's in die Hose. Die Wette aber war gewonnen. Es wäre im nachhinein interessant zu wissen, wie viele Sprossen die Leiter hatte. Zeugen gibt es nicht mehr... Auch soll er einer lebendigen Maus den Kopf abgebissen haben. Der „Glock Jost“ entstammte einem Schäfergeschlecht und verdingte sich als Tagelöhner auf dem Gut bzw. als Gemeindegewerbetener. Solche Originale duldet die heutige Zeit nicht mehr. Es gilt sich anzupassen und immer von der besten Seite zu zeigen. Die Menschen damals lebten ihr Naturell aus, ohne sich verbiegen zu müssen und wurden deshalb nicht weniger geschätzt. Im Gegenteil, sie waren das Salz in der Suppe im einfachen, schlichten Landleben.

Die Tochter von „Glock, Jost“ war Frieda Sömmer, nach ihrem Ehemann Ferdinand Sömmer, der im Dorf als Knecht arbeitete. Ich habe „Thons Frieda“ noch gut gekannt. Ich sehe die große hagere Frau noch wie heute durch das Dorf gehen, um die wenigen Zeitungen in ihrem braunen Fellranzen auszutragen. Der Ranzen, welcher das Informationsbedürfnis eines ganzen Dorfes in sich barg, hätte heute gerade für einen Haushalt gereicht. Bei über 300 Katalogen und Sonderangeboten habe ich nach einem guten halben Jahre das Zählen aufgegeben. Welch eine sinnlose Verschwendung aus purem Gewinnstreben.

Frieda's Sohn Herbert, „Herbchen“ stotterte wie sein Großvater und war daher die Zielscheibe für manchen Schabernack. Er fehlte als Maskottchen bei keiner Kirmeisveranstaltung im Ort in den 50er Jahren und war auf Fotos, meistens vor der Kapelle liegend, abgebildet. Er hat dann sein Leben in einem psychiatrischen Pflegeheim vollendet. Als Kind hatte ich einmal Einsicht in die bescheidenen Verhältnisse der Familie Sömmer am Hirtrain. Verglichen mit den heutigen Ansprüchen, lagen Welten dazwischen.

Nicht zu vergleichen ist die damals übliche Anspruchslosigkeit am Leben und der schicksalhaft empfundene Umgang mit Armut. Dennoch waren die Menschen trotz aller Widrigkeiten mit ihrem Dasein zufrieden. Mit dieser überdenkenswerten Einsicht will ich die mir geliehenen Karten aus der Hand legen, nicht ohne mich dafür bei Rico Gießler und Reinhard Langlotz zu bedanken, die mir damit eine Erinnerung an vergangene Zeiten ermöglichten.

Wolfgang Weiß

Veranstaltungen

14. Obereller Friedensteinfest

am 14. August 2010, ab 15.00 Uhr
am Friedenstein in Oberellen



Für Unterhaltung am Nachmittag und in den Abendstunden sorgen wir mit Tanzmusik und auch mit flotteren Rhythmen. Von Nachmittags bis zu den frühen Morgenstunden kann man sich auch die Zeit mit gut gekühlten Getränken vertreiben.

Für Kaffee und Kuchen sowie für Leckeres vom Grill und kühle Getränke ist bestens gesorgt.

Es laden Sie
die Kameraden des Feuerwehrvereins Oberellen
recht herzlich ein.

Der Jugendclub Montana Unterellen lädt ein!!!



Am 17.07.10 findet die diesjährige Beach Night am Jugendclub Montana statt.

Beginn: 21 Uhr

ACHTUNG:

21 Uhr bis 21.30 Uhr

Doppeldeckerparty

Eintritt ist frei!

Wir würden uns freuen, viele Gäste begrüßen zu dürfen und denkt daran: „Badehose nicht vergessen“.

Sonstiges

Hallenbad Herleshausen wegen Sanierungsarbeiten geschlossen

Das Herleshäuser Hallenbad ist ab dem 1. Juli wegen Sanierungsarbeiten geschlossen. Die genaue Sanierungsdauer kann noch nicht mitgeteilt werden - voraussichtlich 6 Wochen.

Bitte beachten Sie diesbezüglich weitere Veröffentlichungen.

Jahreskarten werden entsprechend verlängert.

Danke für Ihr Verständnis